



# **Pflichtsitzung der Kreisschiedsrichtervereinigung Kaiserslautern - Donnersberg**

**am 12.11.2012**

Lehrwart Florian Benedum



# Programm



- 1. Der Obmann hat das Wort**
- 2. Klarstellungen zu Regelauslegungen**
- 3. Agieren statt Reagieren – Präventives SR-Verhalten**



# Der Obmann hat das Wort

Lehrwart Florian Benedum



# Der Obmann hat das Wort



## Neue SR der Kreisschiedsrichtervereinigung:

### SR-Anwärterlehrgang Oktober 2012:

**Jens Michael Grünagel, 24 Jahre, 1.FCK wohnhaft in Kaiserslautern**

**Fabio da Rocha, 19 Jahre, 1.FCK wohnhaft in Kaiserslautern**

### SR-Anwärterlehrgang November 2012:

**Moritz Rouven Keller, 15 Jahre, TSG Albisheim wohnhaft in Rüssingen**

**Lukasz Pietzarek, 15 Jahre, TSG KL wohnhaft in Kaiserslautern**

**Lucas Trippel, 15 Jahre, SV Alsenbrück-Langmeil wohnhaft in Lohnsfeld**

**Sebastian Ujvary, 17 Jahre, 1.FCK wohnhaft in Kaiserslautern**



# Der Obmann hat das Wort

Ankündigung Jahresabschlussfeier **mit Partnerinnen**

Datum: 23.11.2012 - 19.00 Uhr Bürgerhaus Münchweiler

Heute letzte Möglichkeit der Anmeldung!!!

Essen zahlt der Freundeskreis. Getränke müssen selbst gezahlt werden.

Nach der Sitzung bei Frank Ackermann anmelden!

Wer sich für den 23.11.12 angemeldet hat und von Dieter Pommeranz einen Spielauftrag erhalten hat, teilt dies Dieter bitte per Mail mit, damit dieser das Spiel umbesetzen oder ggfs. in den Austausch geben kann.



# Der Obmann hat das Wort



## Neue Ehrungsordnung für SR :

- Ab 01.01.13 werden die SR für 10 Jahre, 15 Jahre und 20 Jahre **durch den SWFV** geehrt
- Ehren-SR ab 30 Jahre möglich - nur SR, die nicht mehr aktiv tätig sind
- Ab 01.01. 2013 werden **kreisintern** SR für 5 Jahre, 25 Jahre und 40 Jahre sowie mit bronzener, silberner oder goldener Verdienstnadel mit dem neuen Emblem des Kreises, sowie Urkunden geehrt



# Der Obmann hat das Wort

## 2013 Jahr des SR im SWFV:

- **Termin: 01.07.2013**
- **Ort: VIP-Raum 1.FC Kaiserslautern**
- **Eingeladen werden Vertreter aus der Politik, alle Vereine, alle SR**
- **Christian Dingert berichtet über seine Erfahrungen**
- **Podiumsdiskussion mit Vertretern der Vereine, SR-Vertreter, Spitzen-SR, Trainer. Diskussionsleiter Dirk Leibfried**



# Der Obmann hat das Wort

## Spielabbruch:

- **Unbedingt SOFORT den SR-Obmann informieren und ggfs. auch den Bericht abstimmen**
- **Spielabbrüche mit rassistischen Hintergründen und Gewalt gegen den SR müssen durch den SR-Obmann dem SWFV gemeldet werden.**

## Sonderbericht:

- **Bei allen Sonderberichten sollen die Schiedsrichter ihre kompletten Kontaktdaten angeben: Name, Anschrift, Telefonnummer(n), E-Mail-Adresse.**





# Der Obmann hat das Wort

## Allgemeines:

- **Die Amtlichen Bekanntmachungen werden wöchentlich durch den SR-Obmann kontrolliert. Die Vereine werden von mir über Strafen gegen den SR informiert und angehalten, sich die entstanden Kosten durch den SR erstatten zu lassen!!!**
- **Info für SR, die in der Sitzung am 01.10.12 nicht anwesend waren: SR, die nicht mit der Veröffentlichung Ihres Namens im DFBnet und fussball.de einverstanden sind, nach der Sitzung beim Obmann melden!!!**
- **Präsentation der SR-Sitzung online abrufbar:**  
**<http://www.swfv-kaiserslautern-donnnersberg.de>**



# Der Obmann hat das Wort

## Allgemeines:

- Probleme in der Absprache von SRA mit SR:

### Anweisung ab sofort:

1. SRA hat sich sofort nach Erhalt mit SR in Verbindung zu setzen
2. Mind. 2 Tage vor dem Spiel zur Absprache von Treffpunkt (Zeit/Ort), Trikots u.s.w.

Ist dies künftig 2 Tage vor dem Spiel nicht geschehen, Meldung durch den SR an Obmann

→ Umbesetzung erfolgt ohne weitere Rücksprache mit den SRA

- Nach der Sitzung alle SR der Landes- und Verbandsliga Gespräch mit SR-Obmann wegen Abrechnung mit SRA



# Klarstellungen zu Regelauslegungen

Lehrwart Florian Benedum



# Klarstellungen zu Regelauslegungen



## Ausrüstung von Spieler:

### Spieler tragen Stutzenbänder die eine andere Farbe haben:

- **Spieler auffordern, den falschen Ausrüstungsgegenstand abzulegen.**
- **Kommt er dieser Aufforderung nicht nach, können wir ihm die Teilnahme am Spiel jedoch nicht verweigern**
- **Auf eine Meldung im Spielbericht kann verzichtet werden, da keine Strafe seitens der Spruchkammern erfolgt.**



# Klarstellungen zu Regelauslegungen



## SR-Ball:

Der Pfiff beim SR-Ball ist immer dann zwingend, wenn eine der im Regelheft festgelegten Vorfälle, die einen Piff dringend vorschreiben, vorliegt.

## Dies ist:

- nach einer Auswechslung
- nach einer Behandlung
- nach einer Persönlichen Strafe



# Agieren statt Reagieren – Präventives SR-Verhalten



# Agieren statt Reagieren – Präventives SR-Verhalten



## Vorüberlegungen:

### Was heißt überhaupt präventiv?

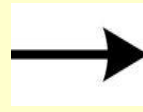
→ wörtlich übersetzt: zuvorkommen, verhüten

### auf unsere Tätigkeit bezogen:

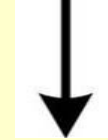
- vorausschauend das Spiel leiten und agieren
- den persönlichen Fußballsachverstand einsetzen
- „das Spiel lesen“ und den Spielcharakter erkennen

**„Wird hier heute Fußball gespielt?“**

Gute Spielvorbereitung mit dem Erkennen möglicher Konfliktpotentiale



Berechenbarkeit in den Entscheidungen, Regelsicherheit



gezielte und energische Ansprache

**- Agieren statt reagieren -  
präventives SR-Verhalten**

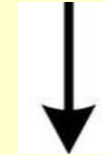


Einsatz persönlicher Strafen mit entsprechender Ansprache

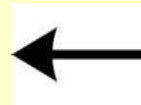


Präsenz am Ort des Geschehens

Passende Körpersprache mit Außenwirkung



Erkennen von Führungsspielern, ggf. in Konfliktsituationen einbinden







# Agieren statt Reagieren – Präventives SR-Verhalten



## Gute Spielvorbereitung mit dem Erkennen möglicher Konfliktpotentiale:

- Tabellenkonstellation kennen
- Derbycharakter
- Vorkommnisse in vorhergehenden Duellen beider Mannschaften
- Mannschaften mit vielen unterschiedlicher Nationalitäten
- Aber: Nicht voreingenommen in ein Spiel gehen! Ein auf dem Papier brisantes Derby kann durchweg sportlich fair verlaufen!
- vor dem Spiel eine flexible Strategie festlegen, z. B.:
  - wie spreche ich die Spieler an?
  - ziehe ich beim ersten härteren Foul schon Gelb oder versuche ich es mit einer energischen Ermahnung?



# Agieren statt Reagieren – Präventives SR-Verhalten



## Berechenbarkeit in den Entscheidungen, Regelsicherheit:

- **Vergehen einheitlich bestrafen**
- **nachvollziehbare, klare Entscheidungen treffen**
- **eingeschlagene Linie konsequent durchziehen**
- **Vorteilgewährung und verzögerter Pfiff nur bei entsprechendem Spielcharakter anwenden**
- **Entscheidungen ausgewogen treffen, d.h. „nicht immer nur in eine Richtung pfeifen“ (Stichwort: Pressball beim Einwurf)**



# Agieren statt Reagieren – Präventives SR-Verhalten



## gezielte und energische Ansprache :

- Ansprechen der Spieler in einer Spielruhe
- Spieler nicht duzen
- Spieler nicht herzitieren, ggf. ein paar Schritte auf den Spieler zulaufen
- dem Vergehen angemessen reagieren, nicht überziehen!!!
- Spieler bei der Ansprache auch in die Augen sehen
- ggf. Spieler von einer Spielertraube lösen
- Ermahnungen im Vorbeilaufen maßvoll einsetzen
- WICHTIG: Authentisch bleiben!!!

**Jeder SR hat seine eigene Persönlichkeit und spricht Spieler in seinem eigenen Stil an. Andere SR kopieren bringt Nichts und führt zu eigenem Autoritätsverlust!!!**



# Agieren statt Reagieren – Präventives SR-Verhalten



## Passende Körpersprache mit Außenwirkung:

- keine übertriebene Gestik
- hektische Bewegungen wirken selten beruhigend auf die jeweilige Situation
- Körperspannung halten und dadurch Sicherheit ausstrahlen
- mit der ganzen Hand agieren, nicht mit dem Finger zeigen
- durch entsprechende Gestik und Körpersprache allen Beteiligten und Zuschauern die Entscheidung verkaufen
- Auch hier wiederum **WICHTIG**: Authentisch bleiben und keine anderen SR kopieren!!!



# Agieren statt Reagieren – Präventives SR-Verhalten



## Erkennen von Führungsspielern, ggf. in Konfliktsituationen einbinden :

- häufig Spielführer oder Spieler in Schlüsselpositionen (6er Position, Spielmacher, Mittelstürmer)
- Bindeglied zwischen Mannschaft und Trainer
- Führungsspieler hat durch sein Verhalten häufig Einfluss auf seine Mitspieler
- Versuchen, ein „gutes Verhältnis“ zu dem Spieler aufzubauen, d.h. ggf. kurzes Gespräch führen oder auffällige Spieler über Ihn ansprechen

## Beachte:

- Trotz wichtiger Funktion dem Spieler ggf. deutlich aufzeigen, dass der SR die Zügel in der Hand hält
- Spieler hat **keine** Sonderrechte



# Agieren statt Reagieren – Präventives SR-Verhalten



## Präsenz am Ort des Geschehens:

- **das Spiel lesen und Konfliktsituationen voraussehen (z. B. Anschlusstreffer kurz vor Spielende)**
- **stets in Spielnähe sein, auch ggf. Diagonale verlassen um näher am Spielgeschehen zu sein**
- **Diagonale durchlaufen und nicht 25 Meter vor dem Tor stehen bleiben**
- **ggf. kurze kräftige Pfiffe (Stotterpiff) einsetzen um Präsenz zu zeigen**
- **bei Rudelbildungen Ruhe bewahren und aus der Spielertraube lösen um nicht den Überblick zu verlieren**
- **optimal Stellungsspiel sind ca. 5 - 10 Meter zum Spielgeschehen**
- **Seiteneinblick**



# Agieren statt Reagieren – Präventives SR-Verhalten



## Einsatz persönlicher Strafen mit entsprechender Ansprache :

- nicht zu früh durch persönliche Strafen in Zugzwang bringen
- die erste Karte setzt den Maßstab für weitere persönliche Strafen
- Karte dem fehlbaren Spieler klar, deutlich und nicht in den Rücken zeigen; ggf. von anderen Spielern separieren
- gleiche Vergehen mit gleicher persönlicher Strafe belegen  
→ berechenbar sein
- zeigen der Karte durch entsprechende Gestik untermauern
- Kurze Ansprachen, keinen „Roman erzählen“



# Agieren statt Reagieren – Präventives SR-Verhalten



## Ziel muss es sein:

- durch das Agieren des SR Unsportlichkeiten bereits „im Keim zu ersticken“
- den Spielcharakter durch das Auftreten des SR positiv zu beeinflussen
- Spieler vor Verletzungen zu schützen
- den Spielregeln konsequent Geltung verschaffen





**Vielen Dank für  
Eure Aufmerksamkeit**

Lehrwart Florian Benedum